

"All you can row"



Es ist die vierte Durchführung des Ruderns von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, das der Karlsruher Rheinklub Alemannia organisiert, und das erste „All you can row“-Buffet, das mit Unterstützung des Landesruderverbandes Baden-Württemberg stattfindet. Das tut Not, denn bei der diesjährigen Veranstaltung werden 46 Ruderer in 10 Booten starten, die all rhein-tauglich sein müssen. Von den Ruderern kommen 13 vom heimischen KRA, 23 aus anderen Vereinen, aus insgesamt 6 Bundesländern und der Schweiz. Mit dabei vom LRVBW: Wanderruderwart Werner Rudolph.

Vorab konnten die Teilnehmer sich wünschen, wie weit sie fahren wollen: Minimalziel ab dem Karlsruher Rheinhafen ist Worms, Maximalziel ist irgendwo hinter der Loreley. Dementsprechend besetzt Organisator Wolfdietrich Jacobs die Besatzungen und ist optimistisch: „Sofern die äußeren Bedingungen mitspielen, gehe ich davon aus, dass die meisten ihr selbstgestecktes Ziel erreichen werden, wir vielleicht sogar mehr als ein Boot jenseits der Loreley werden abholen dürfen“ so WD Jakobs. Viele haben die rheinland-pfälzische Hauptstadt Mainz als Wunschziel angegeben, dazu ergänzt er: "Ein besonderer Dank an die Freunde von der Mainzer Ruder-Gesellschaft, die uns in bewährter Weise als 'Standbein in der Zielregion' unterstützen werden."

(Foto: Dietmar Kup, von 2014)